



8 Tipps für den ersten Kontakt mit Chinesen

Tipp #1: Kritisieren Sie niemals Ihren Chef, oder ältere Personen. Diesen gebührt in China Respekt und hohes Ansehen. Direkte Kritik würde Ihr Ansehen beschädigen und das Gesicht nehmen.

Tipp #2: Stimmen Sie zu, auch wenn Sie eine andere Meinung haben. Gegenseitiger Respekt und höfliche Zurückhaltung besonders in angespannten Situationen zeugen von guter Erziehung und geben die Möglichkeit, die Situation wieder zu entspannen.

Tipp #3: Sagen Sie nicht direkt NEIN, denn das kann Ihnen als zu direkt und unhöflich ausgelegt werden. Tauschen Sie es gegen Ausdrücke wie „Das muss ich prüfen“, „Mal sehen, ob das geht“ oder „Wir werden es versuchen“.

Tipp #4: Geben Sie bei der Begrüßung nur einen weichen Handdruck, viel weicher als es in Deutschland üblich ist. Ein zu starker Händedruck kann Ihnen als zu ernst oder gar ungebildet ausgelegt werden.

Tipp #5: Sprechen Sie ein paar Worte Chinesisch wie „Ni Hao“ (Guten Tag). Dies wird Ihnen hoch angerechnet und kann Wunder wirken, denn Sie zeigen damit Ihr Interesse und Anerkennung.

Tipp #6: Achten Sie bei Ihrem Gegenüber auf Anzeichen für den Status. Auch wenn die Kleidung nicht immer dem Status entspricht, kann z. Bsp. eine teure Armbanduhr Auskunft darüber geben.

Tipp #7: Betonen Sie immer die gute Zusammenarbeit. Sagen Sie zum Beispiel: „Wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit zum gegenseitigen Nutzen unserer beiden Unternehmen.“

Tipp #8: Vermeiden Sie es, übermäßige Emotionen zu zeigen. Lautes Lachen, überhebliches Gebaren und aggressives Verhalten führen zu Gesichtsverlust. Reduzieren Sie Ihre nach außen gewandten Emotionen auf ein Minimum. Wenn Sie Ihre chinesischen Partner kennengelernt haben, lockert sich der Umgang.